

20 Jahre Stiftung zur Förderung der Rudolf Steiner Pädagogik in der Schweiz

EIN STILLER HELFER DER STEINER-PÄDAGOGIK

Nach 20 Jahren erfolgreicher Unterstützung der Waldorfpädagogik feiert die «Stiftung zur Förderung der Rudolf Steiner Pädagogik in der Schweiz» ein Jubiläum mit Blick und Lust auf die Zukunft!

Bis in die 60er Jahre des 20. Jahrhunderts hinein gab es in der Schweiz nur drei Rudolf Steiner Schulen: Basel (seit 1926), Zürich (seit 1927) und Bern (1946). In den 70er und 80er Jahren folgte eine Welle von Schulgründungen. Alle diese mehr als 30 Schulen hatten mit geringen finanziellen Mitteln zu rechnen und so stellte die Bereitstellung der Schulhäuser oft eine grosse finanzielle Belastung dar: Eltern und Schulvereine, welche schon die Beträge für den laufenden Schulbetrieb voll selber aufbringen mussten, hatten zudem noch für die Darlehens- und Hypothekenzinsen aufzukommen. Eine Amortisation der Schulen für die Schulhäuser hatte so keine Chance. Da sprang der Gründer der Stiftung mit einer genialen Idee ein: Er schenkte der 1989 gegründeten Stiftung Kapital, das an die Schulen ausgeliehen wurde und nach und nach die Bankschulden und andere Darlehen ersetzte. Anstelle von Zinsen verlangte die Stiftung eine monatliche Rückzahlung auf der Jahresbasis 4-6 % der Darlehen: so konnten die Schulen im Laufe der Jahre einen grossen Teil ihrer Schulden stetig abbezahlen – eine wirkliche Amortisation erfolgte! Diese nachhaltige Entschuldungs-Methode nennen wir «das Schaffhauser Modell», weil es von Schaffhausen, dem ursprünglichen Sitz der Stiftung ausging. In den letzten 20 Jahren sind auf diese Weise die Schweizer Rudolf Steiner Schulen mit insgesamt etwa 10 Mio Franken entschuldigt worden.

Mit der finanziellen und organisatorischen Unterstützung der grossen öffentlichen Pädagogik-Kongresse im Kursaal Bern 1991 und 1998 und mit dem «Zukunftsforum» zum 75-jährigen Bestehen der Rudolf Steiner Pädagogik in der Schweiz im Stadt-Casino Basel 2001 sorgte die Stiftung für überzeugende Auftritte der Schulen gemeinsam in der Öffentlichkeit. 1992 unterstützte sie den Aufbau des «Solidaritätsfonds», einer Altersvorsorge der Lehrer. Aber auch die Zusammenarbeit der Schweizer Schulen untereinander, die Qualitätsarbeit, die Lehrer-Weiterbildung mit vielfältigen, ganz verschiedenen Projekten, sowie die Schaffung einer jährlichen Statistik als Instrument für die einzelnen Schulen, woran sie ihre Entwicklung ablesen und sich real vergleichen können, verdanken ihren Ursprung der Initiative der Stiftung.

Seit 2003 arbeiten die Rudolf Steiner Schulen in der Schweiz und in Liechtenstein verbindlich zusammen in der «Arbeitsgemeinschaft» (ein Verein nach Schweizerischem Recht) und entwickeln somit einen grossen Teil ihrer Projekte selbständig. Für diese Arbeit und die Aufgaben der gesamten Schulbewegung stellt die Stiftung einen Teil der dazu benötigten finanziellen Mittel zur Verfügung; sie sieht in dieser «Hilfe zur Selbsthilfe» auch weiterhin eine ihrer wesentlichen Aufgaben – aber nicht die einzige! Sie will auch in Zukunft den Ausbau der Schulen von der Kleinkind-Betreuung bis zur Oberstufe (12. Klasse) und darüber hinaus bis zum Maturitätsabschluss an einzelnen Schulen und zudem viele schulübergreifende Projekte zur Steiner-Pädagogik, fördern. Auch die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Kontakte zu den Behörden unterstützt sie weiterhin ideell und finanziell: Der Rudolf Steiner Pädagogik zu dienen ist und bleibt ihr «Programm»!

Ursula Piffaretti

FRANZÖSISCHE AUSGABE



Ab Michaeli 2009 erscheint der SCHULKREIS auch auf Französisch, mit eigener Redaktion und eigenem Schwerpunktbeitrag. Der erste widmet sich dem «Gleichgewicht». Die französische Ausgabe umfasst acht Seiten, erscheint wie die deutsche Ausgabe vier Mal im Jahr, zunächst mit einer Auflage von 450 Exemplaren und wird über die Schulen in Genf, La Chaux-de-Fonds, Lausanne und Yverdon vertrieben. (jöö)

Für Bestellungen der französischen Ausgabe und Probeexemplare: Koordinationsstelle der Rudolf Steiner Schulen, Marianne Thomas, Carmenstr. 49, 8032 Zürich, Tel. 044 262 25 01, rthomas@access.ch

NEUE SCHULE

In La-Chaux-de-Fonds beginnt das Leben einer neuen Rudolf Steiner Schule in der Schweiz. Hugo Löffel berichtet: «Eine grosse Wohnung in einem älteren Mietshaus mit Garten an der Rue Dr. Kern 11 wurde gemietet. Gudrun Utzinger ist als Klassenlehrerin verantwortlich. Sie war schon bei den Anfängen der Rudolf Steiner Schulen Lausanne und Langnau dabei. Anne Besse aus Genf wird im ersten Jahr mithelfen und sich einarbeiten.» Gleichzeitig nimmt der frühere «Freie Unterricht St. Immortal» – inzwischen fusioniert als autonomer Standort Sonvilier mit der Rudolf Steiner Schule Biel – keine neuen SchülerInnen mehr auf, um der Neugründung in La-Chaux-de-Fonds den Start zu erleichtern. Die neue Schule ergänzt die drei Waldorf-Kindergärten im Kanton Neuenburg. (Mitteilungen/jöö)

TALENTIERTER JUNGKUCH

Es begann als Diplomarbeit für den Abschluss der Rudolf Steiner Schule – und wuchs sich zu einem Kochbuch aus, das mit 5'000 Exemplaren in die Läden kommt und über das sogar der Tages-Anzeiger berichtet hat. 80 Gerichte aus 20 Gegenden (von der Schweiz über die Nachbarländer bis China, die Karibik und Indien) hat der 19-jährige David Geisser gekocht, angerichtet und fotografiert – jeweils ein typisches 4-Gang-Menü. «Mit 80 Tellern um die Welt» heisst die 200 Seiten starke kulinarische Weltreise. Einige Rezepte hat David Geisser selbst kreiert, wie das Zuger Kirscharfait, die meisten sind abgewandelte Standards wie Crevettencocktail (USA), Guacamole (Mexiko), Saté-Spiesschen (Thailand) oder Paella (Spanien). Für ein Biomagazin macht der Jungkoch ab nächstem Jahr monatlich mit Bild und Rezept Werbung in eigener Sache – und seit Jüngstem eine Kochlehre im «il Casale» in Unterwetzikon. Sein Buch erscheint im Guillotine-Verlag des KV Winterthur und ist auch über David Geisser selbst zu haben: d.geisser@hotmail.ch. (Tages-Anzeiger 3.7.09/jöö)

GESPONSORTE UMWELTEINSÄTZE

Zum ersten Mal sind im Rahmen des diesjährigen «Sponsorenlaufes» in Bern für die 9.- bis 11.-KlässlerInnen auch gesponsorte Umwelteinsätze angeboten worden. Den ersten Einsatz leistete die Klasse 11b. Rund 15 Schülerinnen und Schüler reinigten mit Hilfe einiger Begleitpersonen von Booten aus Uferpartien des Schifflensees. Vorher hatten sie einen halben Tag lang schulfrei bekommen, um Sponsoren zu finden, die pro geleistete Arbeitsstunde einen Beitrag versprochen. Die Klasse 9b erneuerte während einer Projektwoche Trockenmauern im Jura und hat dafür Sponsoren für jeden erstellten Meter Mauer gesucht. Die 9i bekämpfte mit dem kantonalen Naturschutzinspektorat Fremdpflanzen in der Aarelandschaft zwischen Bern und Thun. Für das kommende Frühjahr sind Einsätze geplant, an denen sich auch Erwachsene beteiligen können. (Forum 3/09/jöö)

OK des Sponsorenlaufes: info@sponsorenlauf.ch.

Der Schulkreis 3/09

WILLENS-IMPULSE



Liebe Leserin, lieber Leser

Etwa 450 ErstklässlerInnen haben soeben ihre Schulkarriere in einer Rudolf Steiner Schule begonnen: Zwölf Schuljahre stehen ihnen zur Verfügung, um sich für das Leben tüchtig zu machen; hierfür brauchen sie eine besondere Begleitung: die Bildung einer Wärmepädagogik im Leitartikel spricht davon.

Natürlich müssen die Lehrkräfte ein Lernklima schaffen: Innehalten und Aufwachen; Vertrauen, Mut, Geduld und Ausdauer sind Aspekte dieses lebendigen und spannenden Prozesses.

In dieser Nummer dürfen wir über eine Schulgründung in La Chaux-de-Fonds berichten; wir wünschen dieser neuen Schule viel Erfolg!

Die Atelierschule Zürich hat im Juli 2009 die eidgenössische Maturitätsanerkennung für ihren vierjährigen Bildungsgang Maturität erhalten, dies im Anschluss an die kantonale Anerkennung. Es ist eine wirkliche Pionierleistung in der Schweiz: Wir gratulieren der Schulgemeinschaft!

Die Stiftung zur Förderung der Rudolf Steiner Schule in der Schweiz, die stille und wohlwollende Begleiterin der Rudolf Steiner Schulen, feiert ihr 20-jähriges Jubiläum. Herzliche Glückwünsche!

Eine Mut machende Kraft durchzieht die verschiedenen Beiträge. Eine anregende Lektüre!

Robert Thomas

IMPRESSUM

DER SCHULKREIS Zeitschrift der Rudolf Steiner Schulen von: Adliswil, Avrona, Basel, Bern/Ittigen, Biel, Birseck, Genève, Ins, Kreuzlingen, Langenthal, Langnau, Lausanne, Luzern, Münchenstein, Muttentz, Pratteln, St. Gallen, Schaan, Schaffhausen, Schafisheim, Scuol, Solothurn, Steffisburg, Wetzikon, Wil, Winterthur und Zürich
www.schulkreis.ch www.steinerschule.ch Auflage: 7200 Exemplare

REDAKTION: Robert Thomas, Carmenstr. 49, 8032 Zürich, Tel. 044 262 25 01, Fax 044 262 25 02, rthomas@access.ch

Jörg Undeutsch, Weissenbühlweg 14, 3007 Bern, Tel. 031 312 04 52, undeutsch@sunrise.ch

ABOS: Marianne Thomas, Carmenstr. 49, 8032 Zürich, Tel. 044 262 25 01, Fax 044 262 25 02, rthomas@access.ch Einzelabos Fr. 36.– (25 Euro)

PRODUKTION/INSERATE: PUBLIFORM Text & Gestaltung Hp. Buholzer, Postfach 630, 3550 Langnau, 034 402 61 60, publiform@spectraweb.ch

	erscheint	Redaktionsschluss
Ostern	Ende März	10. Februar
Johanni	Ende Juni	10. Mai
Michaeli	Ende September	10. August
Weihnachten	Ende Dezember	10. November